

# LIPS



lucerne initiative for peace and security

Sicherheitspolitisches  
Forum Zentralschweiz

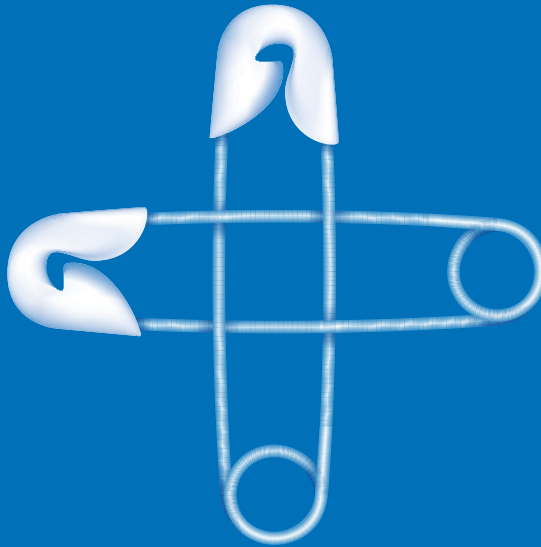


Konferenz

# Umfassende Sicherheit – Die neue Sicherheitspolitik der Schweiz

Mittwoch, 2. September 2009, 18 Uhr

Im Hotel Schweizerhof Luzern



Vortrag von

## Bundesrat Ueli Maurer

Anschliessend Podiumsdiskussion mit Bundesrat **Ueli Maurer**, **Willi Scholl** (Direktor Bundesamt für Bevölkerungsschutz), Nationalrätin **Evi Allemann** (Mitglied Sicherheitspolitische Kommission), Divisionär **Peter Stutz** (Chef Führungsstab der Armee) und **Prof. Dr. Iwan Rickenbacher** (Podiumsleitung).

ottiger & partner BSW Luzern



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## I MIT SICHERHEIT INTERESSANT FÜR SIE

Herzlich willkommen zu einer Expertenrunde, die Sie nicht versäumen sollten! Mit Unterstützung des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) sowie des Kantons Luzern laden wir Sie ein zur Konferenz „**Umfassende Sicherheit – Die neue Sicherheitspolitik der Schweiz**“. Namhafte Referentinnen und Referenten freuen sich auf Ihre Teilnahme am 2. September 2009 im Hotel Schweizerhof Luzern!

### AGENDA

- 17:30 Uhr      **BEGRÜSSUNGSAPÉRO / AUSSTELLUNG IM FOYER**  
Umfassender Bevölkerungsschutz, vernetzte Sicherheit,  
LIPS (Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit)
- 18:00 Uhr      **ERÖFFNUNG**
- Dr. Bernhard WIGGER, Co-Präsident LIPS
  - Oberst i Gst a D Pietro DONZELLI, Präsident Sicherheitspolitisches Forum Zentralschweiz
  - Regierungsrätin Yvonne SCHÄRLI-GERIG, Vorsteherin Justiz- und Sicherheitsdepartement Kanton Luzern
- 18:30 Uhr      **REFERAT Bundesrat Ueli MAURER, Vorsteher VBS**  
„Umfassende Sicherheit – die neue Sicherheitspolitik der Schweiz“
- 19:00 Uhr      **PODIUMSDISKUSSION / FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM**
- Bundesrat Ueli MAURER, Vorsteher VBS
  - Willi SCHOLL, Direktor Bundesamt für Bevölkerungsschutz
  - Nationalrätin Evi ALLEMANN, Mitglied Sicherheitspolitische Kommission
  - Divisionär Peter STUTZ, Chef Führungsstab der Armee
  - Podiumsleitung: Prof. Dr. Iwan RICKENBACHER
- 20:00 Uhr      **PERSÖNLICHE GESPRÄCHE BEI SNACKS UND GETRÄNKEN**

### Gemeinsam die Zukunft gestalten

Die Konferenz „Umfassende Sicherheit – Die neue Sicherheitspolitik der Schweiz“ soll Entscheidungsträger und Interessierte aus verschiedenen Politikbereichen und mit unterschiedlichen politischen Perspektiven zusammenführen. Aufgrund des wachsenden öffentlichen Interesses an der Thematik „Sicherheit“ will die Konferenz sowohl ausgewählte Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik als auch interessierte Personen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft ansprechen. Sowohl zu Beginn der Veranstaltung wie nach der Podiumsdiskussion bietet der Anlass eine wertvolle Gelegenheit zur Kontaktpflege und für persönliche Gespräche.

## I THEMEN, DIE EINE DISKUSSION WERT SIND

### **Umfassende Sicherheit**

Die zunehmende Interdependenz und Vernetzung moderner Gesellschaften haben weit reichende sicherheitspolitische Auswirkungen: Sie eröffnen neue Möglichkeiten für eine Gefährdung der Schweiz und ihrer Einwohner. Gleichzeitig steigt die Verletzlichkeit unseres Staatswesens und unserer Gesellschaft, zumal die globalen Ströme von Menschen, Waren, Finanzen, Rohstoffen, Dienstleistungen und Informationen Gefahr laufen, unterbrochen zu werden. Dies wiederum kann Krisen auslösen. Gefahren drohen dabei heute weniger von Staaten als vielmehr von nichtstaatlichen Akteuren. Auch sind sie oftmals die Folge von Entwicklungstrends wie Klimawandel, Pandemien oder Rohstoffverknappung. Umfassende Sicherheitspolitik ist deshalb eine Querschnittsaufgabe und verlangt gesamtstaatliches Handeln. Denn nur eine dermassen konzipierte Sicherheitspolitik vermag moderne Krisen einzudämmen.

### **Sicherheitsverbund Schweiz**

Weit reichenden, stetig wachsenden Netzwerkstrukturen auf Seiten potenzieller Widersacher, kann seitens des Staates nur mit gleichwertigen, intelligenten Netzwerkstrukturen entgegengewirkt werden. Daher müssen alle relevanten Behörden und Instrumente kontinuierlich den stetig wachsenden Anforderungen entsprechend koordiniert und synchronisiert werden. Dazu gehören insbesondere Sicherheitspolitik, Aussenpolitik, Wirtschaftspolitik, Armee, Polizei, Bevölkerungsschutz, Zoll und Grenzschutz, Gesundheits- und Zivilluftfahrtbehörde. Denn Krisenbewältigung und Informationsführung sind vor allem Verbundaufgaben aller schweizerischen Sicherheitsakteure auf allen Ebenen unter Einbeziehung der inneren wie der äusseren Sicherheit. Der Armee fällt in einem umfassenden Sicherheitsverbund Schweiz die wichtige Funktion einer strategischen Reserve zu. Sie ist über das Milizsystem in der Lage, sowohl in quantitativer wie in qualitativer Hinsicht im gesamten Krisenspektrum Beiträge zu leisten.

**Eine Anmeldung ist nicht nötig.**

### **Kontakt und weitere Informationen**

**LIPS** – Lucerne Initiative for Peace and Security  
Postfach 3303  
CH-6002 Luzern  
Tel. +41 (0)79 239 44 91 (Herr Bernhard Wigger)  
info@lips-org.ch  
www.lips-org.ch

**Sicherheitspolitisches Forum Zentralschweiz**  
Postfach 4260  
CH-6002 Luzern  
Tel. +41 (0)79 348 91 04 (Herr Pietro Donzelli)  
pietro.donzelli@bluewin.ch



# WECKZEIT

Was uns direkt angeht.

